



CH-6061 Sarnen, Postfach, Staatskanzlei

Eidgenössisches Departement für Ver-
teidigung, Bevölkerungsschutz und
Sport VBS
3003 Bern

E-Mail an: triage@sepos.admin.ch

Referenz/Aktenzeichen: OWSTK.5748
Unser Zeichen: ue

Sarnen, 31. März 2026

Sicherheitspolitische Strategie der Schweiz 2026 – Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 12. Dezember 2025 laden Sie die Kantone dazu ein, sich zum Entwurf der sicherheitspolitischen Strategie 2026 zu äussern. Für die Möglichkeit zur Stellungnahme danken wir Ihnen.

Der vorliegende Entwurf der sicherheitspolitischen Strategie mit der Lageeinschätzung, den drei Stossrichtungen mit insgesamt zehn Zielen und 45 Massnahmen zeigt ein realistisches Bild der Schweiz im aktuellen Umfeld und formuliert damit eine nachvollziehbare und schlüssige Dachstrategie. Grundsätzlich sind alle föderalen Ebenen – Bund, Kantone und Gemeinden angesprochen sowie laut Bericht auch alle gesellschaftlichen Bereiche. Das ist sehr zu begrüessen. Bei der Rollenklärung, den Zielen und Massnahmen bestehen aus Sicht des Regierungsrats des Kantons Obwalden aber noch Klärungs- und Vertiefungsmöglichkeiten.

Bei den Massnahmen werden unter Punkt 5 (Massnahmen und Umsetzung) primär bereits laufende Arbeiten aufgelistet. Darüber hinaus bleibt teilweise unklar, ob zu weiteren aufgeführten Punkten konkrete Projekte folgen sollen. Massnahmen sollten grundsätzlich mit einer Terminierung und, insbesondere bei Themen, die mehrere Politikbereiche betreffen, mit klaren Zuständigkeiten bzw. der Benennung der Mitwirkenden ergänzt werden.

Die Rolle der Kantone beispielsweise in den Bereichen Bevölkerungsschutz und Kriminalitätsbekämpfung ist nach Einschätzung des Regierungsrats wesentlicher als im Bericht dargestellt. Folglich sind auch die Massnahmen zur Erreichung der Ziele mit den Kantonen zu vertiefen sowie die erforderlichen Mittel und Möglichkeiten konkreter zu beschreiben und weiterzuentwickeln. Inhaltlich wird dabei auf die Stellungnahme der Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr (RK MZF) vom 26. Januar 2026 in der Beilage verwiesen, die vollumfänglich unterstützt wird.

In der Konsequenz der vorliegenden Dachstrategie sind alle involvierten Akteure gefordert, in ihren Zuständigkeitsbereichen die erforderlichen Mittel bereitzustellen und sich bei den Massnahmen aktiv einzubringen, damit die Dachstrategie auch Wirkung entfalten kann.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und die Berücksichtigung unserer Anliegen.

Freundliche Grüsse

Im Namen des Regierungsrats



Daniel Wyler
Landammann



Nicole Frunz Wallimann
Landschreiberin